Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera

Band: 66=86 (1920)

Heft: 24

Nachruf: Totentafel

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Sektionsberichte.

(Mitgeteilt vom Zentralvorstand.)

Die **Offiziersgesellschaft Luzern** hat ihr Winterprogramm festgesetzt. Der Vorstand hat Thesen zur Ausbildungsfrage ausgearbeitet; diese sollen eingehend diskutiert werden. Zur Einführung in das neue Kampfverfahren, wie es die Grundlagen für die Gefechtsausbildung in den Schulen und Kursen des Jahres 1920 beschreiben, sind Kriegsspiele mit applikatorischen Uebungen im Gelände vorgesehen. Ausserdem werden von Offizieren, die aktiv am Kriege teilgenommen haben, Vorträge über Kriegsepisoden gehalten werden.

Die **Offiziersgesellschaft Basel-Stadt** hat ihre Wintertätigkeit mit zwei Vorträgen von Herrn Oberst Heusser über die deutsche Ausbildungvorschrift für die Fusstruppen begonnen. Es folgte ein Vortrag von Hauptmann Leonhardt über Ausbildungsverfahren. Vor Neujahr sind noch 2 Referate von fremden Offizieren vorgesehen, die aktiv am Kriege teilgenommen haben. Nach Neujahr wird die Besprechung der Vorschläge der Landesverteidigungskommission für die Revision der Militärorganisation an die Hand genommen werden. Eingeleitet wird diese Arbeit durch ein Referat über den Bericht des Generals und des Generalstabschefs über den Aktivdienst 1914/18. Ferner soll ein Reitkurs stattfinden.

Im **Offiziersverein Herisau** referierte der Zentralsekretär der Schweiz. Offiziersgesellschaft Ende September über die Eingaben, die zur Ausgestaltung der Militärversicherung und der Notunterstützung an den Bundesrat gerichtet worden sind.

Das Winterprogramm sieht weiter vor: Vorträge der Herren Oberstlt. Heitz, Kdt. I. R. 34, Oberstdiv. Sonderegger, Lt. Staub; 3 bis 4 Kriegsspielabende und einen Reitkurs im Januar/Februar.

Ostschweiz. Verein der Quartiermeister und Verpflegungsoffiziere. Sonntag den 31. Oktober a. c. tagte im Hôtel Bahnhof in Schaffhausen die ordentliche Herbstversammlung. Dieselbe wurde um 10½ Uhr vom Präsidenten, Herr Major Schupp, eröffnet und war zahlreich besucht. Neben den statutarischen Geschäften lagen keine wesentlichen Traktanden vor. Anschließend an die ordentlichen Geschäfte erfreute Herr Oberstlieut. W. Hartmann, Instruktionsoffizier in St. Gallen, die Anwesenden mit einem anderthalbstündigen Referat: „Beim russisch-deutschen Gefangenen-Austausch". Herr Oberstlieut. Hartmann erzählte seine persönlichen Erlebnisse und Eindrücke während seines dreimonatlichen Aufenthaltes in Deutschland und Polen, wo er in leitender Stellung für das rote Kreuz tätig war. Die temperamentvollen Ausführungen waren für die Anwesenden selbst ein Erlebnis und der Referent erntete daher reichen Beifall. Auch an dieser Stelle sei Herrn Oberstlieut. Hartmann für seine Bemühungen nochmals der beste Dank des Vereins ausgesprochen.

Totentafel.

Georges de Montmollin, Colonel, dernière incorporation: E. M. A.; ancien médecin en chef de la 2e Div.; né en 1859, mort à Neuchâtel le 22 octobre 1920.